

Auszeichnung für Kreiskrankenhaus

Alsfelder Klinik unter den Prämierten bei „Deutschlands Beste“ / 74,6 Punkte stimmen Geschäftsführer Ingo Breitmeier zufrieden

ALSFELD (red). Vor ein paar Tagen landete eine Mail im Postfach von Ingo Breitmeier, der Inhalt: Eine Gratulation zur Marke „Kreiskrankenhaus Alsfeld“ und ein Auszug mit den relevanten Seiten der Studie „Deutschlands Beste“. Darin findet der **Krankenhaus-Geschäftsführer** Zahlen, die ihn mehr als erfreulich stimmen, teilt die Kreisverwaltung mit. Alle Krankenhäuser, die mindestens 60 Punkte erreicht haben, werden als „Deutschlands Beste“ ausgezeichnet –

das haben von knapp 2000 Krankenhäusern nur 159 geschafft. „Und wir sind mit 74,6 Punkten auf einem hervorragenden Platz 28, das ist ein fantastisches Ergebnis, das mich wahnsinnig freut“, erklärt Breitmeier.

Das Erfreuliche sei, dass sich dieses Ergebnis aus Kundenstimmen generiere. Bei der Studie „Deutschlands Beste“ wurden 20 000 Marken aus 274 Produktsegmenten auf der Basis von 107 Millionen Aussagen aus Online-Medien und Social

Media untersucht. „Der Begriff Marke mag in Bezug auf ein Krankenhaus etwas irritieren“, räumt Breitmeier ein, „aber unsere gute Platzierung zeigt, dass Menschen online deutlich positiv geschrieben und bewertet haben. Für mich weist das aus, dass sich unsere Patienten gut behandelt fühlen, ob vom Pflegepersonal oder den Ärzten. Das macht es so bedeutsam: Hier geht es nicht wie in den meisten anderen Krankenhaus-Rankings darum, ob das neueste Modell eines Computertomo-

grafen zur Verfügung steht oder ob das Haus alle denkbaren Fachabteilungen vorhält. Es geht um das persönliche Empfinden, hier gut aufgehoben und versorgt zu sein.“

Mitte Oktober erscheint ein Focus-Sonderheft mit ausführlicher Berichterstattung zum größten Marken-Test Deutschlands. Die Studie wurde im Auftrag von Deutschland-Test realisiert und durch die International School of Management wissenschaftlich begleitet.